MAINZ · BINGEN
Kreisverwaltung

JAHRES BERICHT | 2025

HIV / GK / §10

TESTUNGEN IM GESUNDHEITSAMT MAINZ-BINGEN

Jahresübersicht HIV-Sprechstunde und HIV-Testung, GK-Sprechstunde sowie die gesundheitliche Beratung nach § 10 ProstSchG im Gesundheitsamt Mainz-Bingen im Jahr 2025.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 **1472 Testungen auf HIV** durchgeführt. Bei drei Personen fielen die Ergebnisse positiv aus und hatten damit eine HIV-Erstdiagnose. Kommt es zu einer solchen Diagnosestellung, wird die betroffene Person direkt an eine Schwerpunktpraxis oder die Uniklinik Mainz vermittelt, um eine frühzeitige Behandlung zu beginnen. An dieser Stelle ist die Relevanz der Früherkennung durch das Testangebot zu nennen: Je früher eine HIV-Diagnose gestellt wird, desto besser ist der Behandlungserfolg. Die Wichtigkeit des Angebotes wird bei der Gesamtsumme der Testungen deutlich und zeichnet sich vor allem durch folgende Alleinstellungsmerkmale aus: anonym, kostenlos, kurzfristig und niedrigschwellig.
Zusätzlich wird das Angebot durch eine mögliche Testung auf **Syphilis und/ oder Hepatitis A/B/C** ergänzt.

In der GK-Sprechstunde auf andere sexuell übertragbare Erkrankungen wurden insgesamt **384 Testungen auf Chlamydien, Gonorrhoe und Mycoplasmen** durchgeführt. Bei den Untersuchungen hatten drei Personen einen positiven Mycoplasmen-Befund und sieben Personen einen positiven Chlamydien-Befund.

Neben dem Testangebot findet im Gesundheitsamt Mainz-Bingen die gesundheitliche **Beratung nach § 10 Prostituiertenschutzgesetz** statt.
Zusätzlich zu dieser Aufgabe pflegt das Gesundheitsamt verschiedene Kooperationen. Zum einen ist es zweimal jährlich an der Initiative „Runder Tisch § 10“ in Mainz mit folgenden Akteuren beteiligt: Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV), Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration RLP (MFFKI), Ordnungsamt Mainz, Armut & Gesundheit in Deutschland e.V. sowie Beratungsstellen für Prostituierte.
Außerdem besteht ein enger Kontakt mit dem Projekt “Selma”, einer Beratungsstelle mit Unterstützungsangeboten für Frauen in der Prostitution.

Anlässlich des **Welt-Hepatitis-Tages** am 28. Juli informierte das Gesundheitsamt Mainz-Bingen über seine bestehenden **Test- und Impfangebote**. Im Fokus stand die Sensibilisierung für virale Hepatitis sowie die Verbesserung des Zugangs zu Prävention und Früherkennung. Vorgestellt wurden unter anderem die kostenlosen und anonymen Testmöglichkeiten auf Hepatitis A, B und C sowie die Impfberatung im Rahmen der wöchentlichen Impfsprechstunde. Ziel war es, das Bewusstsein für Übertragungswege und gesundheitliche Risiken zu stärken und die Bevölkerung zur Vorsorge zu motivieren.

Weiter Informationen finden Sie hier:
Impfsprechstunde

Weitere Veranstaltungen

Im Jahr 2025 wurden in der **Bar Jeder Sicht**, in der Mainzer Innenstadt **drei Testaktionen** durchgeführt. Diese fanden in enger **Zusammenarbeit** mit der **AIDS-Hilfe Mainz** statt, unserem langjährigen Partner für derartige Gesundheitsinitiativen.
An den Terminen im Mai, September sowie am Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember 2025 konnten insgesamt 136 Personen kostenlos und unkompliziert auf HIV, Hepatitis und Syphilis getestet werden.
Obwohl die Rahmenbedingungen außergewöhnlich sind, hat das Team kreative Lösungen gefunden, um die Tests anzubieten und so einen wichtigen Beitrag zur Prävention zu leisten.

Im Dezember fanden wie in den Vorjahren an zwei Tagen die **Schulfilmtage Mainz** statt. Ziel der Filmtage ist es, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einen offenen Dialog über Themen wie Liebe, Freundschaft, Sex und HIV/AIDS zu treten und diese gemeinsam zu erarbeiten.
Das Gesundheitsamt war auch in diesem Jahr wieder mit einem Infostand vertreten und bot ein kurzes Quiz zu HIV und sexuell übertragbaren Krankheiten an.
1.100 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 wurden so angeregt, sich mit diesen wichtigen Themen auseinanderzusetzen und hatten die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen: „Was hat es mit der roten Schleife auf sich?“ oder „Was ist HIV?“ Für viele der Teilnehmenden war es der erste Kontakt mit diesen Themen, weshalb die Veranstaltung besonders geschätzt wird. Sie bietet die Gelegenheit, ein oft schwieriges Thema in einem entspannten und zugänglichen Rahmen zu vermitteln.

TESTANZAHL HIV

Wie viele Testungen wurden in den letzten 10 Jahren insgesamt durchgeführt?
Wie viele Testungen haben 2025 stattgefunden?
Wie viele positive Ergebnisse gab es im Jahr 2025?

10 383

Insgesamt
von 2016 bis 2025

1 472

Jahr 2025

122

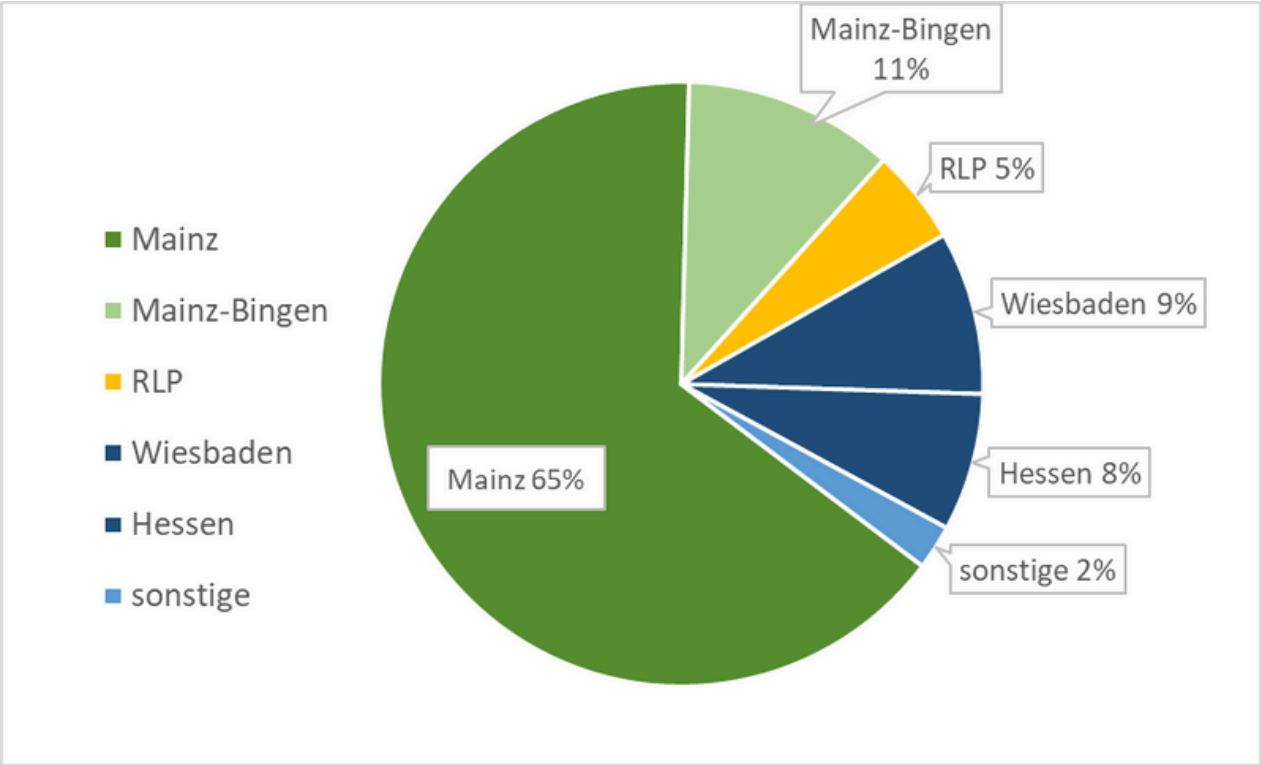
im Schnitt pro Monat

3

positive Ergebnisse
2025

SONSTIGE KENNZAHLEN

Woher kommen die Menschen?



Auch wenn circa 25 % von außerhalb anreisen, um das Testangebot zu nutzen, muss betont werden, dass 3/4 aller Personen aus unserem Zuständigkeitsgebiet kommen.

Da in den vergangenen Jahren aufgefallen ist, dass auch Personen aus anderen Regionen zur Testung ins Gesundheitsamt Mainz-Bingen kommen, wurde in diesem Jahr die Postleitzahl der Klientinnen und Klienten erfasst. Dadurch konnte die oben aufgeführte Grafik erstellt werden.
Aufgrund der Zahlen stehen wir mit dem Gesundheitsamt in Wiesbaden in Kontakt. Seit 2024 sind dort die Preise für die Testungen gestiegen.

Durch die räumliche Nähe ist es aber nicht verwunderlich, dass die Menschen das kostenlose Angebot nutzen.
Weitere Gründe für das Aufsuchen eines externen Gesundheitsamtes könnte auch die gewünschte Anonymität oder die Befürchtung sein, vor Ort Bekannte zu treffen.

Grundsätzlich sind alle willkommen, die das Beratungs- und Testangebot aufsuchen möchten. Wir sind gerne Teil eines niederschwelligen und flächendeckendem Testangebotes in Rheinland-Pfalz.

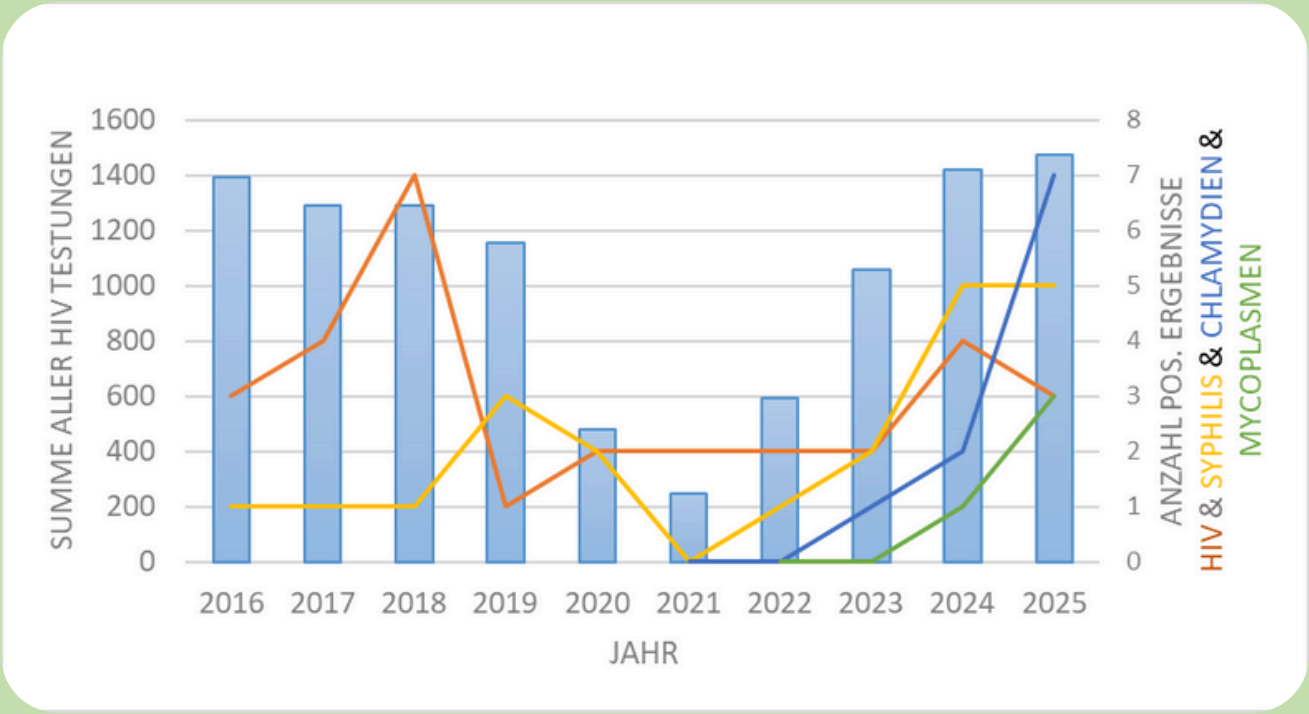
HIV / STI / §10

2025

NAME	ERREGERTYP	ANZAHL TESTUNGEN	POSITIVE ERGEBNISSE
HIV	Virus	1472	**3**
Syphilis	Bakterium	1427	**5**
Hepatitis A	Virus	1090	**0**
Hepatitis B	Virus	1081	**0**
Hepatitis C	Virus	603	**0**
Chlamydien	Bakterium	384	**7**
Tripper	Bakterium	384	**0**
Mycoplasmen	Bakterien	384	**2**

TESTUNGEN & POSITIVE ERGEBNISSE

Die Grafik gibt einen Überblick über die Anzahl der HIV-Testungen in den vergangenen 10 Jahren sowie die Anzahl positiver Ergebnisse der unterschiedlichen Erkrankungen.



Die Anzahl der Testungen liegt, mit Ausnahme der Coronajahre 2020 bis 2022, stets auf einem Niveau von rund 1300-1400 pro Jahr.

Im Unterschied zum Vorjahr wurden im Jahr 2025 mehr Menschen positiv auf eine Erkrankung getestet. Im Vergleich zu anderen Großstädten in Deutschland sind die Zahlen im Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz aber auf einem niedrigen Niveau.

Seit der Coronazeit müssen die Befunde nicht mehr persönlich abgebholt werden. Das ist für viele Klienten eine Erleichterung, da Sie nur noch einmal ins Gesundheitsamt kommen müssen.

Der Übermittlungsweg der Befunde:
92% per E-Mail
6% per Anruf
1% persönliches Abholen
1% per Post.

Weiterführende Links

Weiterführende Informationen finde Sie unter folgenden Links:

Bundesministerium für Gesundheit STI

Liebesleben STI

RKI Sexuell übertragbare Infektionen (STI)

Gesundheitsberichte des Landkreis Mainz-Bingen / Stadt Mainz

Gesundheitsbericht des Landkreises - HIV/AIDS

Gesundheitsbericht des Landkreises - HIV/AIDS Kurzfassung

Gesundheitsbericht des Landkreises - HIV/AIDS Fact Sheet

Gesundheitsbericht des Landkreises - Jahresbericht HIV 2023

Gesundheitsbericht des Landkreises - Jahresbericht HIV 2024

Haben Sie Fragen?

Senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns einfach an!

06131 - 69 333 4238 oder
06131 - 69 333 4241

schickle.mareike@mainz-bingen.de
klein.sabine@mainz-bingen.de

https://www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Gesundheit/Sprechstunde-fuer-sexuell-uebertragbare-Krankheiten.php

Scan me